

Antrag 05



der **AUGE/UG** -

Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen

zur 175. Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer

am 30. November 2023

Primäre Warnung der Bevölkerung per SMS

Wenn Sturmfronten oder sonstige Unwetter über Österreich ziehen, gibt es weder eine Alarmierung mit SMS oder Sirenen.

Wenn heute so ein Ereignis stattfinden sollte, wäre auch bis auf die Sirenen keine andere Alarmierung möglich, obwohl die EU vorgeschrieben hat, bis Ende 2022 ein Warnsystem für alle einzuführen.

Diese Alarmierung kann über SMS erfolgen. SMS hat den Vorteil gegenüber Internet-basierenden Lösungen wie APPs u.ä., dass die Nachrichten über den sogenannten Verkehrsdatenkanal der Provider übertragen werden. Dieser Kanal ist für die Verwaltung der Verbindung zwischen dem Mobilgerät und der Funkzelle verantwortlich. Sobald dieser Kanal aufgebaut ist, kann die Warnung empfangen werden, lange bevor Gespräche oder gar Internet ermöglicht werden. Auch wird beim Mobil-Telefon keine eigene Installation benötigt, da diese Geräte alle den Empfang von SMS unterstützen. Eine SMS an alle ermöglicht 93 Zeichen. Das ist zu wenig, um Grafiken und Details zu übertragen. Es ist jedoch genug Platz, um mitzuteilen, was, wann und wo passiert oder passieren wird und wo es zusätzliche Informationen gibt.

Österreich plant die Basisversion der EU-Vorgabe zu realisieren. In dieser Version werden 4 Ziffern für die SMS-Kennung verwendet. Da ältere Betriebssysteme und Tastentelefone "nur" 3 Zeichen verarbeiten können und somit SMS mit einer 4 Ziffern-Kennung ablehnen, arbeitet z.B. Deutschland an einem System, dass auch diese Mobilgeräte erreichen kann.

Ziel muss es sein, dass alle Mobilgeräte, die sich in einem Gebiet aufhalten, Warnungen empfangen können, egal ob es das neueste Smartphone, ein Tastentelefon oder ein ausländisches Gerät ist.

Die 175. Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer fordert die Regierung auf, die primäre Warnung der Bevölkerung niederschwellig und für alle SIM-Karten-Geräte per SMS möglichst bald zu realisieren.

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich